

Zeitschrift: Candollea : journal international de botanique systématique = international journal of systematic botany
Herausgeber: Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève
Band: 12 (1949)

Artikel: Revision der australischen und neuseeländischen Chenopodiaceen III : Atriplex (2. Nachtrag)
Autor: Aellen, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-880443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Revision der australischen und neuseeländischen
Chenopodiaceen III: *Atriplex* (2. Nachtrag)**

von

Paul AELLEN

***Atriplex Eardleyae* Aellen n. nov.**

L. GRANDE (1932 : 44) wies als erster darauf hin, dass der Name *Atriplex campanulata* von J. WOODS bereits im Jahre 1850, also genau 20 Jahre vor der bisher allgemein als gültig angenommenen *A. campanulata* Benth. (1870 : 177) verwendet wurde. Das hat zur Folge, dass die BENTHAMSche Bezeichnung als späteres Homonym ungültig wird ; leider kann aber auch die WOODSsche Benennung keine Gültigkeit erlangen, weil sie ein Synonym zu einer bereits bekannten Art aus der Gruppe *A. tatarica* L. — *A. Tornabeni* Tineo darstellt.

WOODS Beschreibung lautet (p. 317) : « Stem diffuse. L. ovate-deltoid or oblong, 3-lobed, on a wedge shaped base ; or oblong, entire. Spikes naked, very long and slender. Cal. of fr. campanulate, ending in triangulare lobes. — South France. J. W. ».

Das Werk von WOODS konnte seiner Seltenheit wegen nicht überall zu Rate gezogen werden ; es muss z.B. dem *Index Kewensis* und auch ASCHERSON und GRÄBNER nicht zur Verfügung gestanden haben oder übersehen worden sein, denn die Genannten geben als Erscheinungsort und Publikationsjahr z.B. von *A. Babingtonii* Woods an : *Bab. Man.* ed. III : 270 (1851) während die Art von WOODS bereits in seiner *Tourist's Flora* : 316 (1850) beschrieben worden ist. Kuriositätshalber sei noch erwähnt, dass H. MOSER (1937 : 273-287) J. WOODS als „WOODSON“ zitiert.

Die spätere australische *A. campanulata* Benth. muss ein neues Epitheton erhalten. Ich nenne sie *A. Eardleyae* zu Ehren von Miss C. M. Eardley, Curator des Herbariums an der Universität Adelaide

(S. A.), die sich selbst intensiv mit der Systematik und Oekologie der australischen Chenopodiaceen beschäftigt. Ihr habe ich auch zu manchen Malen die Zusendung wertvoller australischer Pflanzen zu verdanken gehabt.

***Atriplex cephalantha* Aellen spec. nov. cf. Fig. 3.**

Frutex parvus ca. 20 cm. altus valde lignescens ramis erectis. Folia 1 cm. longa, 0,3-0,4 cm. lata, anguste deltoidea, parte inferiore dente extrorso acuto provisa, parte superiore integra vel indistincte minute

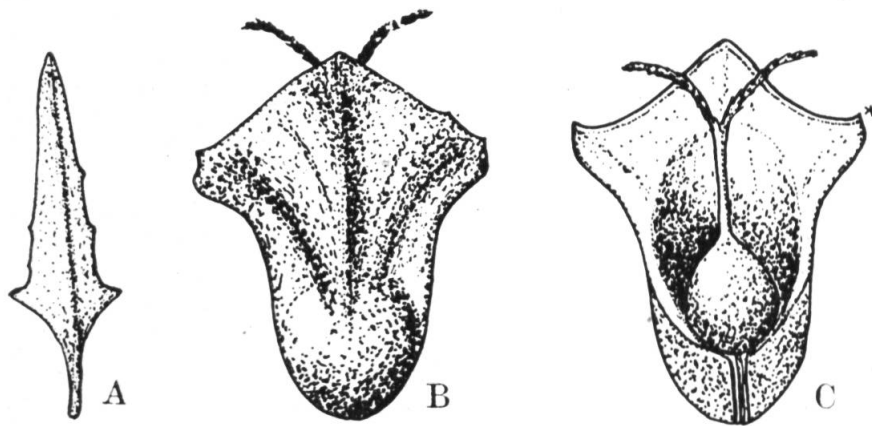


Fig. 3. — *Atriplex cephalantha* Aellen. A : Blatt, B : Weibliches Perianth, C : Weibliches Perianth, durchgeschnitten, mit junger Frucht.

denticulata sensim attenuata, basi breviter concave petioliformi-angustata, crassiuscula coriacea, utrinque lepidota (subtus densius lepidota canescentia), margine leviter rufescentia. Flora feminei ad extremos ramos capitato-congesti, singuli vel pauci, etiam in axillis foliorum superiorum. Perianthium florum feminarum 4 mm. longum, 3,5 mm. latum, \pm deltoideum usque subcampanulatum, infra medium latissimum, tubo pallido fructificationis tempore globoso-vel conico-inflato antice subdilatato. Pars anterior late triangularis integer lateraliter lobo acuto vel lato auctus planus virescens. Perianthii phylla ambo aequilongae usque ultra medium concreta exappendiculata, crassiuscule coriacea valde lepidota, indistincte nervata. Stigmata duo longae filiformia, copiose papillosa. Fructus maturus ignotus.

WEST-AUSTRALIEN. Leonora, 28. Sept. 1938, leg. ? im Herb. University of Adelaide und P. Aellen.

Es ist nicht leicht, die neue Art in verwandtschaftliche Beziehung zu einer der bekannten Arten zu bringen. Charakteristisch sind die schmaldeltoidischen, jederseits mit einem ausgeprägten Zahn ver-

sechenen, dicklederigen Blätter und die am Ende der Zweige kopfig gehäuften weiblichen Blüten (männliche Blüten wurden an meinem Exemplar nicht beobachtet). Das Charakteristische des Perianthes der weiblichen Blüte ist schwerer zu erfassen : es ist ein Gemisch von Merkmalen der Perianthe verschiedener Arten. Jedoch dürfte eine gewisse Ähnlichkeit mit *A. crassipes* J. M. Black am auffallendsten sein, wenngleich sich diese Art durch ein ausgeprägteres zylindrisches Füsstück und durch eine deutlicher hervortretende Nervatur der Perianthe auszeichnet ; in der Blattgestalt weicht *A. crassipes* (eiförmige bis lanzettliche, ganzrandige Blätter) weitgehend von *A. cephalantha* ab. — Im jugendlichen Bildungszustand der Frucht ist bei unserer Art ein deutlicher Griffel ausgebildet, der die Länge der beiden reichpapillösen Narben besitzt.

LITERATUR

- AELLEN, P. 1937-1938. Revision der australischen und neuseeländischen Chenopodiaceen I : Theleophyton, Atriplex, Morrissiella, Blackiella, Senniella, Pachypharynx in *Bot. Jahrb.* **68** : 345-384 (1937), 385-434 (1938).
- 1940. Revision der australischen und neuseeländischen Chenopodiaceen II : Atriplex (1. Nachtrag), *l.c.* **71** : 228-232.
- ASCHERSON, P. UND GRÄBNER, P. 1913. Synopsis der Mitteleuropäischen Flora **5**, 2. Engelmann, Leipzig.
- BENTHAM, G. 1870. Flora Australiensis **5**. Reeve & Co, London.
- GRANDE, L. 1913. Rettificazioni ad aggiunte all' Index Kewensis, 4. Contributo in *Bull. Orto Bot. R. Univ. Napoli* **10**.
- MOSER, H. 1937. Von *Atriplex laciniatum* L. bis *Atriplex Tornabeni* Tin. in *Fedde Repert.* **42** : 273-287.
- WOODS, J. 1850. The Tourist's Flora : a descriptive catalogue of the Flowering Plants and Ferns of the British Islands, France, Germany, Switzerland, Italy and the Italian Islands. London.

